

Bücheranzeigen.

Bogen, Alfred. Die Vorgeschichte des Magdeburger Landes. Magdeburger Kultur- und Wirtschaftsleben Nr. 12, herausgegeben von der Stadt Magdeburg. Magdeburg o. J. 74 S., 42 Tafeln.

Das kleine Buch bietet in seinen guten Tafelabbildungen in dankenswerter Weise bedeutungsvolle Fundstücke aus dem Gebiete der Stadt Magdeburg mit Umgebung, dem „3600 qkm = Biereck“, wie es der Verfasser wenig schön bezeichnet. Leider steht der Text zu den guten Tafeln in keinem entsprechenden Verhältnis. Eine jede, auch eine wissenschaftliche, Wahrheit verträgt es, gerade herausgesagt zu werden. Das gezierte Deutsch lyrisch empfindender Schriftsteller stört in einer sachlich sein wollenden Schrift, auch wenn es in Dosen verabreicht wird (z. B. „blutmäßig gebundene Triebe zwangen den Menschen, das glückliche Land zu suchen“ [S. 5], das für den Verfasser durchaus selbstverständlich am Rande der Inlandvereisung lag).

Sachlich wird bis zum Ende der Jungsteinzeit die urgeschichtliche Periodenfolge eingehalten (obwohl die Bemerkung S. 30 überrascht, daß man an Glockenbecherleuten vergleichende Sprachstudien getrieben hat). Mit dem Beginn der BZ. hört alle straffe zeitliche Ordnung auf (Eisen beginnt nach S. 47 erst vor 2000 Jahren). Auch die Anordnung der Tafeln geht vom Beginne der BZ. ab hilflos durcheinander. — Für die Neuinkrustierung eines Walternienburger Originalgefäßes (S. 21) wird man dem Verfasser schwerlich Dank wissen. — Die Beigabe von bis zum Ende der Jungsteinzeit lückenlos, danach mit Unterbrechungen gebrachten Kartenskizzen ist zu begrüßen; vielleicht wäre die Einzeichnung eines ständigen Orientierungspunktes, etwa der Stadt Magdeburg, doch zweckmäßig. — Druckfehler wie „Langschädlichkeit“ (S. 20) für „Langschädigkeit“ sind in „Mitte-Land“ tunlich zu vermeiden.

Es ist schade, daß aus dieser Schrift nichts Besseres geworden ist, obwohl die recht gute Ausstattung zu mehr gereicht hätte. Mit den Jahren des Umsichgreifens urgeschichtlicher Forschung wachsen auch die Ansprüche, die an die Veröffentlichungen auf diesem Gebiete zu stellen sind.

Hanns A. Potraz.

Rudolf Dehnke, Die Tieffichtonware der Jungsteinzeit in Ost-hannover. 196 Seiten. Mit 20 Abbildungen im Text, 11 Karten und 355 Abbildungen auf 20 Tafeln. Veröffentlichungen der Ur-geschichtlichen Sammlungen des Landesmuseums zu Hannover,